

Untersuchung des Reihenfolge-Effektes bei UX-Fragebögen

Thema:

Untersuchung des Reihenfolge-Effektes bei UX-Fragebögen

Art:

MA

Betreuer:

Patricia Böhm

Student:

Paul Winderl

Professor:

Christian Wolff

Status:

in Bearbeitung

Stichworte:

Fragebogen; Evaluation; Question Oder Effect;

angelegt:

2019-06-25

Hintergrund

Verschiedene Untersuchungen aus der Psychologie zeigen, dass in der Regel die Reihenfolge von Fragen oder Items KEINEN Effekt auf deren Beantwortung hat.

Reihenfolge-Effekte bei Usability-Fragebögen sind bislang in der Forschung noch nicht untersucht worden. Für die Evaluation und Entwicklung von Fragebögen könnte Randomisierung eingesetzt werden um zum Beispiel einen Hinweis auf die Validität des Fragebogen zu bekommen. Auch für die Gestaltung von Studiendesign in denen eigene Fragen und standardisierte Instrumente eingesetzt werden, ist es relevant zu wissen, inwieweit question order Effekte auftreten können.

Motivation

Reihenfolge-Effekte wurden bei Fragebögen zum Thema User Experience noch nicht untersucht. Deren Untersuchung kann sowohl bei der Erstellung von eigenen Fragebögen als auch bei der Validierung existierender Fragebögen hilfreich sein. Valide Fragebögen sind ein wichtiges Instrument für Forscher um generalisierbare Ergebnisse zu erhalten. Zudem entfällt durch standardisierte Fragebögen die Neuentwicklung eines validen Messinstruments.

Zielsetzung der Arbeit

Es wird im Rahmen einer Online-Studie überprüft, ob eine Randomisierung bei ausgewählten Fragebögen einen Effekt auf deren Beantwortung hat.

Konkrete Aufgaben

Im Rahmen einer Online-Studie sollen mehrere Fragebögen zur Evaluation von Webseiten eingesetzt werden. Bei der Hälfte der Probanden kommen die „Standard“ bzw. nicht-randomisierten Versionen zum Einsatz. Bei der anderen Hälfte werden die Items randomisiert. Anschließend wird überprüft, ob die Randomisierung einen Effekt auf die Beantwortung hatte. (Durch einen Vergleich der Ergebnisse beider Stichproben über Korrelationsanalyse, Signifikanztests und Faktoranalyse).

Erwartete Vorkenntnisse

- UX/ Usability
- Studiendesign
- Quantitative Auswertung

Weiterführende Quellen

Nadkarni, & Gupta. (2007). A Task-Based Model of Perceived Website Complexity. *MIS Quarterly*, 31(3), 501. <https://doi.org/10.2307/25148805>

Garbarski, D., Schaeffer, N. C., & Dykema, J. (2015). The effects of response option order and question order on self-rated health. *Quality of Life Research*, 24(6), 1443–1453. <https://doi.org/10.1007/s11136-014-0861-y>

Lee, S., & Grant, D. (2009). The effect of question order on self-rated general health status in a multilingual survey context. *American Journal of Epidemiology*, 169(12), 1525–1530. <https://doi.org/10.1093/aje/kwp070>

Schell, K. L., & Oswald, F. L. (2013). Item grouping and item randomization in personality measurement. *Personality and Individual Differences*, 55(3), 317–321. <https://doi.org/10.1016/j.paid.2013.03.008>

From: <https://wiki.mi.ur.de/> - MI Wiki

Permanent link: https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/untersuchung_des_reihefolge-effektes_bei_ux-frageboegen?rev=1561544087

Last update: **26.06.2019 10:14**

